

# Pressemitteilung

07.06.2024

Deutsche Gesellschaft e. V.  
Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

S-U Bhf. Stadtmitte

## Demokratie auf dem Rückzug?

### Essaywettbewerb für Studierende

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt **Studierende** dazu ein, in einem Essay die **akademische Preisfrage** zu beantworten, wie sich die Demokratie gegenüber autoritären Herausforderungen behaupten kann. Der **Essaywettbewerb „Demokratie auf dem Rückzug?“** prämiert Texte, die sich mit der Zukunftsfähigkeit von Demokratie auseinandersetzen, Ursachen für den Rückgang von Demokratiequalität untersuchen oder die Bedeutung kritischer Zivilgesellschaften für demokratische Erneuerung erörtern.

„Die Unzufriedenheit mit unserer Demokratie wächst, das zeigen nicht zuletzt immer wieder Demo-Transparente, die sie als ‚DDR 2.0‘ verunglimpfen. Demokratie ist nicht selbstverständlich, vermutlich nie perfekt und sie macht Arbeit. Wie nun kann sie sich in unserer schwierigen Gegenwart behaupten, auch in Zukunft Bestand haben und was können wir als Bürger:innen dazu beitragen? Ich freue mich auf spannende Texte, die dieser Frage nachgehen!“, sagt **Dr. Uta Bretschneider**, Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig. Sie gehört zusammen mit **Prof. Dr. Frank Decker** (Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn) und **Dr. Norma Osterberg-Kaufmann** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften und Leiterin des Bereichs Sozialwissenschaften im Sachunterricht Gesellschaftswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin) zur **Jury des Essaywettbewerbs**.

**Einsendeschluss** ist der **18. August 2024**. Die besten 15 Beiträge werden in einer **Publikation** veröffentlicht. Die Essays auf den ersten drei Plätzen werden mit **Preisgeldern** ausgezeichnet. Die feierliche **Preisverleihung** wird in Berlin stattfinden. Mehr Informationen zu den **Teilnahmebedingungen** finden Sie auf [www.essaywettbewerb.de](http://www.essaywettbewerb.de).

*Vorstandsvorsitzende:*  
**Niels Annen** **MdB**  
Parl. Staatssekretär  
**Dr. Sabine Bergmann-Pohl**  
Bundesministerin a. D.

*Stellvertretende Vorsitzende:*  
**Hartmut Koschyk**  
Parl. Staatssekretär a. D.  
**Dr. Christiane Schenderlein** **MdB**  
**Linda Teuteberg** **MdB**  
**Wolfgang Wieland**  
Senator a. D.

*Beisitzer:*  
**Elmar Brok**  
Ehrenpräsident Europa Union Deutschland  
**Prof. Dr. Tilmann Mayer**  
Vorsitzender Forum Deutschlandforschung  
**Dirk Reimers**  
Staatsrat a. D.  
Vorstandsbevollmächtigter Deutsche Nationalstiftung  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Schröder**  
Vorsitzender Förderverein Berliner Schloss

*Kuratoriumssprecher:*  
**Katharina Landgraf**  
Vorsitzende Bildungswerk Sachsen  
**Dr. Sibylle Badstübner-Gröger**  
Ehrenvorsitzende Freundeskreis  
Schlösser und Gärten der Mark  
**Günter Nooke**  
Ehem. Menschenrechtsbeauftragter  
der Bundesregierung

*Geschäftsführer:*  
**Dr. Niels Dehmel**

*Bevollmächtigter des Vorstandes:*  
**Dr. Lars Lüdicke**

Der **Essaywettbewerb „Demokratie auf dem Rückzug?“** wird gefördert durch das **Bundesministerium des Innern und für Heimat** und realisiert in Kooperation mit der **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa** und den **Jungen Europäischen Föderalist:innen Deutschland**.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Ansprechpartnerin:**

Dr. Madeleine Petschke · Leiterin Abt. Kultur & Gesellschaft

Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88 412 205 · E-Mail: [madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de)

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. jährlich zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.